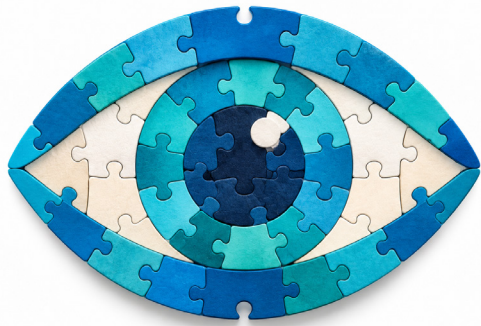




Beschreibung des Workshops

Sehen ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für sicheres und präzises Arbeiten. Ob im Büro, in der Produktion oder im Straßenverkehr – die visuelle Leistungsfähigkeit spielt in der Arbeitsmedizin eine entscheidende Rolle.

Im praxisnahen Workshop »**Sehen**« erweitern die Teilnehmer*innen ihre Kenntnisse über den Aufbau und die Funktion des Auges, typische Erkrankungen sowie die arbeitsmedizinisch relevanten Untersuchungsverfahren zur Beurteilung der Sehfähigkeit.

Der Workshop gehört zur Seminar-Reihe der **AKADEMIE im Klosterdorf** und behandelt die zentralen Themenbereiche »**Grundlagen Diagnostische Verfahren – Augen**« sowie »**Wahrnehmung und Motivation**«. Vermittelt werden vertiefte Kenntnisse zu anatomischen und physiologischen Grundlagen, zu relevanten Untersuchungstechniken sowie zu den organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen der arbeitsmedizinischen Sehdiagnostik.

Die Kombination aus theoretischen Grundlagen, praktischen Übungen und Erfahrungsaustausch fördert ein umfassendes Verständnis der arbeitsmedizinischen Sehdiagnostik und unterstützt die sichere Anwendung im beruflichen Alltag.

Der Workshop gliedert sich in die zwei Module:

- **Grundlagen Diagnostische Verfahren – Augen**
- **Wahrnehmung und Motivation**

Die detaillierten Kurspläne unserer Workshops erscheinen zeitnah hinter den jeweiligen Terminen auf unserer Homepage.

Link zu den Terminen:

<https://waz-rietberg.de/unsere-akademie/>

WORKSHOP: ARBEITSMEDIZINISCHE WOCHE ZUM THEMA »SEHEN«

■ Anatomie, Physiologie, Pathologie des Auges

Augenerkrankungen, Verletzungen, Sehfehler, Augenhintergrund, Notfälle

■ Wichtige Sehfunktionsprüfungen und deren Grundlagen

Sehschärfe, Akkomodation, Konvergenz, Phorie, Fusion, Stereosehen, Farbhören, theoretische Grundlagen wie Normsichtigkeit, Sehfehler, Kurz-, Weit- und Stabsichtigkeit, Alterssichtigkeit

■ Untersuchungsabläufe nach arbeitsmedizinischen Kriterien

Rechtsvorschriften (Bildschirmarbeitsplätze/ArbStättV, AMR 14.1 ArbmedVV, DGUV-Empfehlungen usw.), Vermittlung von Kenntnissen zu Fahrerlaubnisverordnung, Untersuchungstechniken, Perimetrie/Gesichtsfeld, Geräteanwendung

■ Physikalische Grundlagen

Bildschirmarbeitsanalyse: Hard- und Softwaregestaltung, Licht, Beleuchtung, Arbeitsplatzbeurteilung

■ Praktische Übungen

In Gruppen – ganztags – an Geräten durch Übungsleiter*innen der anwesenden Gerätehersteller

■ Optische Metrik und Sehkorrekturen

Brillengläser, Mehrstärkengläser, Gleitsichtgläser, Laser-Hornhautkorrekturen, Kontaktlinsen, Haftsclalen, Bildschirmbrillen, Korrektionsschutzbrillen bei der Arbeit und allgemein, Brillenpass

■ Einflussfaktoren bei der Sehprüfung

Besprechung der gewonnenen Testergebnisse, Fehlerquellen bei den Untersuchungen, psychologische Aspekte

■ Testtafeln und Sehtestgeräte

Sehtestgeräte, Nyktometrie- und Perimetriegeräte, Kontrastsehen, Dämmerungssehen mit Blendempfindlichkeitstestung, Perimetrie, Gerätedemonstration, praktische Gesichtsfeldprüfung

■ Wahrnehmung und Motivation

Verständnis für unterschiedliche Perspektiven entwickeln, Besonderheiten verschiedener Mitarbeitergruppen einbeziehen, das soziale Umfeld analysieren sowie das Modell der Selbst- und Fremdwahrnehmung verstehen und anwenden. Ziel ist es, Motivation und Beteiligung zu fördern, individuelle Bedürfnisse zu erkennen und Beschäftigte zur aktiven Mitwirkung zu ermutigen.

■ Abschluss

Möglichkeit zur Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle zur Anerkennung des Kurses für das Weiterbildungszertifikat Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer*innen »Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin« gem. dem Fortbildungscurriculum der Ärztekammer, Besprechung der Testergebnisse, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Lehrgangsbeurteilung, Teilnahmebescheinigungen, Verabschiedung

Der Workshop beinhaltet praxisnahe Übungen, die in Kleingruppen durchgeführt werden. Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, den unterschiedlichen Wissensstand der Teilnehmer*innen zu berücksichtigen.